

Medienmitteilung VINEA / Generalversammlung vom 14. März 2019

2018 : ein kontrastreiches Jahr für die Vereinigung VINEA

Das VINEA-Jahr 2018 war durch den unerwarteten und tragischen Tod der Direktorin Elisabeth Pasquier gekennzeichnet. Trotz dieser besonderen Umstände war es dank dem Einsatz und der Kompetenz der Mitarbeiter und des Vorstandes der Vereinigung möglich, alle geplanten Anlässe und Veranstaltungen zur vollen Zufriedenheit der Produzenten, Besuchern und Kunden durchzuführen und das Jahr mit einem positiven finanziellen Resultat abzuschliessen.

Ein Jahr voller Änderungen

Mit dem Unfalltod seiner emblematischen Direktorin Elisabeth Pasquier hat die Vereinigung VINEA einen traurigen Start ins Jahr 2018 erlebt. Das von einem tatkräftigen Vorstand unterstützte VINEA-Team hat den emotionalen Schock überwunden und sich mit Kompetenz und Eifer eingesetzt, um alle geplanten Events optimal über die Bühne zu bringen. Mitte Oktober konnte der neue Direktor Raphaël Gross sein Amt antreten.

Eine verbindende 25. Ausgabe des Salon VINEA

VINEA hat keine Mühe geschont, um die Jubiläumsausgabe des Salons gebührend auf die Beine zu stellen. Unter der fachmännischen Aufsicht der in Sachen Eventorganisation erfahrenden FVS Group ist eine mustergültige Ausstellung entstanden, mit 65 Weinproduzenten oder Winzervereinigungen, die ihre Weine zur Degustation boten, mit Food-Ständen, einer klaren Beschilderung, zahlreichen, besonders gut besuchten Degustationsateliers oder mit den Degustationsführern.

Der kostenlose Eintritt für alle 25-Jährige war ein grosser Erfolg. Während der zwei Tage des Salons haben rund 6'000 Besucher den Weg nach Sierre gefunden, um die zur Kostprobe gebotenen Crus zu entdecken. Die offizielle Eröffnung des Salons, die am Freitag Mittag stattfand, war Anlass für einen Rückblick auf die vergangenen 24 Ausgaben. Dabei wurde an die Initianten der Veranstaltung und an die vorgängigen Präsidenten der Vereinigung, die alle anwesend waren, ein herzliches Dankeschön gerichtet. Anschliessend erfreuten die von den Küchenchefs der Vereinigung Taste of Zermatt zubereiteten Häppchen und die dazu ausgeschenkten Medaillenweine des Grand Prix du Vin Suisse die Gaumen der eingeladenen Gäste.

Weinprämierungen im Trend

Die 11. Ausgabe des Mondial du Merlot & Assemblages hat insgesamt 430 Weine von 230 Produzenten aus 20 verschiedenen Ländern bewerten können. Diese Weinprämierung kennt somit eine schöne internationale Beteiligung. Die Preisverteilung fand in Zürich statt und ist nun mit dem Festival der prämierten Merlots verbunden, an dem 25 Produzenten ihre ausgezeichneten Weine vorgestellt haben.

Der Mondial des Pinots fand bei brütender Hitze vom 5. bis 7. August in Sierre statt. Die 21. Ausgabe hat 1'100 Weinmuster aus 23 Ländern vereint. Das Preisgericht bestand aus 58 Degustatoren, wovon, gemäss der Vorschrift des Office International de la Vigne et du Vin, 60 Prozent aus dem Ausland stammten. Die Preisübergabe fand kurz vor der offiziellen Eröffnung des Salons in Sierre statt.

Der Grand Prix du Vin Suisse hat erneut das Interesse gezeigt, das die Produzenten diesem Wettbewerb widmen. Obwohl die Ernte 2017 wegen des Frühlingsfrosts bescheiden blieb, wurden 2'867 Weine eingereicht. Dies sind 32 Muster mehr als im Vorjahr. 158 Degustatoren aus der ganzen Schweiz haben sich vom 25. bis 30. Juni abgelöst, um die Weine zu bewerten. Die nominierten Crus wurden am 18. Oktober in Bern, anlässlich des in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Vinum organisierten Gala du Vin Suisse einer 440-köpfigen Gästeschar vorgestellt.

Last but not least, der in Zusammenarbeit mit Taste of Zermatt organisierte Wettbewerb hat ebenfalls einen grossen Erfolg gekannt. 177 Pinots und Fendants wurden eingereicht, doppelt so viel wie im Vorjahr. Unter diesen Mustern wurden 12 Weine in einer Blinddegustation ausgewählt. Die betroffenen Produzenten hatten die Gelegenheit, ihre Weine an der grossartigen Kitchen Party vorzustellen, ein Event, das zu den Highlights der Zermatter Sommersaison zählt, und das im vergangenen Jahr am 17. August stattfand.

Das Know-how wird exportiert

Die Software VINEATech funktioniert bestens und steht bei VINEA anlässlich der hauseigenen Weinprämierungen voll im Einsatz. Dank diesem Erfolg reist das Programm mit seinen 80 netzverbundenen Tablets in ganz Europa und kommt an verschiedenen Weinprämierungen zum Einsatz, wie die Citadelles du Vin in Bordeaux, die Grands Vins Blancs du Monde in Strasbourg, die Vins Extrêmes in Aosta, die Internationale Weinprämierung Zürich oder die Etoiles du Valais in Sierre.

Das Konzept «On Tour» macht Schule

Nachdem der Mikro-Salon "VINEA on Tour" bereits dreimal in Zürich stattfand, wurde im Februar 2018 auch eine Ausgabe in Genf organisiert. Der Anlass war ein Erfolg, sowohl für die rund dreissig anwesenden Produzenten, wie auch für die zahlreichen Besucher. Nachdem sich Zürich und Genf als unumgängliche Austragungsorte bestätigt haben, wird im April dieses Jahres zusätzlich ebenfalls eine vielversprechende Ausgabe in Luzern stattfinden.

Einige Daten in der Agenda 2019

Das reichhaltige Programm 2019 beinhaltet eine Reihe Events, die in der ganzen Schweiz stattfinden:

- am 13. Februar in Genf, VINEA on tour
- am 16. April in Luzern, VINEA on tour
- vom 26. bis 28. April in Sierre, 12. Ausgabe des Mondial du Merlot et Assemblages
- am 21. Mai in Zürich, Preisübergabe und Festival der prämierten Merlots
- vom 24. bis 29. Juni in Sierre, Grand Prix du Vin Suisse
- vom 16. bis 18. August in Sierre, 22. Ausgabe des Mondial des Pinots
- am 6. September in Sierre, Preisübergabe Mondial des Pinots
- am 6. und 7. September in Sierre, VINEA Le Salon
- am 24. Oktober in Bern, Gala des Vins Suisses, in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Vinum organisiert
- am 27. November in Zürich, VINEA on tour

Kontakt und zusätzliche Informationen:

Vereinigung VINEA
David Genolet, Präsident
Tel + 41 (0) 79 337 83 18
david.genolet@fvsgroup.ch

Vereinigung VINEA
Raphaël Gross, Direktor
Tel + 41 (0) 79 342 57 24
raphael.gross@vinea.ch